

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg
am Freitag, 17.07.2026, 10:30 Uhr

Am Freitag gebietsweise starke Gewitter, lokal Unwettergefahr durch heftigen Starkregen; am Samstag Abkühlung und zunehmend windig, an den Küsten teils stürmisch.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Norddeutschland gerät am Freitag in den Einflussbereich eines Gewittertiefs, das langsam zur Ostsee ziehen wird. Dabei ist eine schwül-warme Luftmasse wirksam. Rückseitig dieses Tiefs strömt am Wochenende mit einer zunehmend lebhaften Nordwestströmung kühlere Meeresluft in den Vorhersagebereich.

GEWITTER (UNWETTER):

Am Freitag zunächst einzelne Gewitter mit Gefahr von Starkregen zwischen 15 und 25 l/qm in einer Stunde, Sturmböen zwischen 65 und 85 km/h (Bft 8 und 9) sowie Hagel.

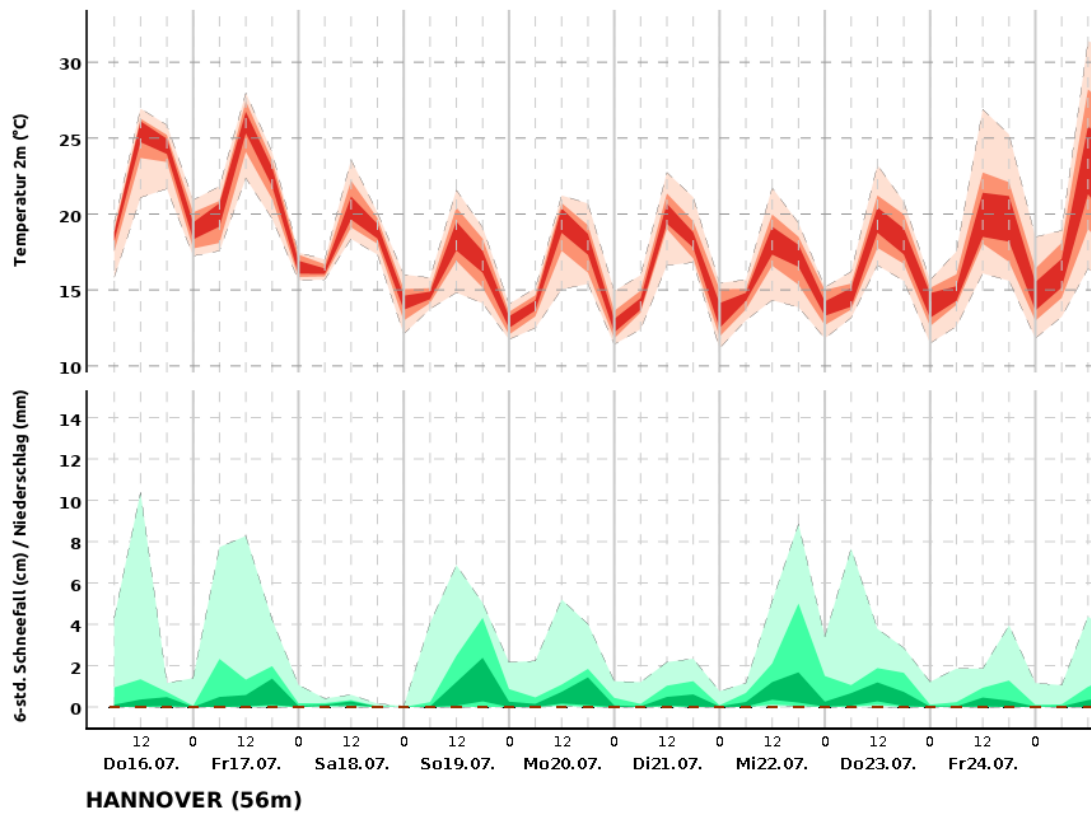
Freitagnachmittag dann vermehrt kräftige Gewitter, teils mit erhöhtem Unwetterpotential durch heftigen Starkregen mit Mengen bis 40 l/qm binnen kurzer Zeit, (schweren) Sturmböen zwischen 80 und 100 km/h (Bft 9 und 10) sowie Hagel mit Korngrößen um 2 cm - Schwerpunkt für kräftige Entwicklungen in der Osthälfte. In der Nacht zum Samstag unter Abschwächung ostwärts abziehend.

WIND:

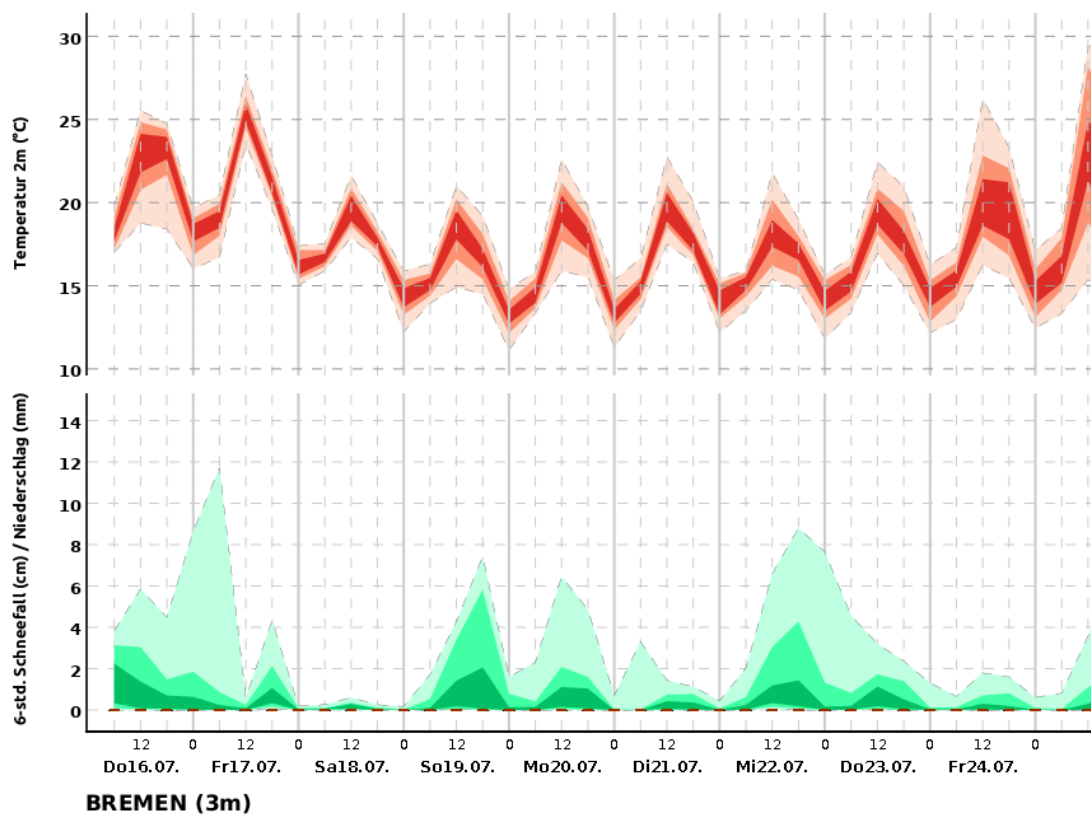
Ab der Nacht zum Samstag an der Nordseeküste Windzunahme aus Nordwest: dort zunächst Windböen um 55 km/h (Bft 7), im Tagesverlauf einzelne stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8). Vom Vormittag bis zum Abend auch aufs angrenzende Binnenland ausweitende Windböen.

Am Sonntag und am Montag weiterhin Windböen, an der Küste teils stürmische Böen oder Sturmböen. Sonntag und Montag gebietsweise starke Gewitter wahrscheinlich.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*



©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Freitag, 17.07.2026, 20:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Tschapek